

Prokol RoofSpray PA-FR

Beschreibung und Anwendung

Hochreaktive, lösungsmittelfreie Hotspray-Beschichtung auf Basis von hochwertigem, aromatischem, reinem Polyurea. Aufgrund der schnellen Trocknung kann fast jede gewünschte Form nahtlos beschichtet werden. Speziell entwickelt als nahtlose Dachabdichtung für alte und neue Dächer sowie für Polyurethanschaum und andere Untergründe.

Verfügbare Zertifikate:

- **Brandklassifizierung EN 13501-5 B_{Roof} (t1) – Warrington Fire**
- **Brandklassifizierung EN 13501-5 B_{Roof} (t2) – TUV**
- **Brandklassifizierung auf Polyurethan-Sprühschaum gemäß EN 13501-5 B_{Roof} (t2) – TUV**
- **Brandklassifizierung auf nicht brennbaren Materialien wie Stahl, Fliesen, Beton u.a. gemäß EN 13501-5 B_{Roof} (t2) – TUV**
- **Brandklassifizierung EN 13501-5 B_{Roof} (t4) – Warrington Fire**
- **BDA Agrément UK**

Artikelnummer und Verpackung

19290-200 im Set zu 452 kg

Eigenschaften

- Dauerhaft elastisch, sowohl bei hohen als auch bei niedrigen Temperaturen
- In der Lage, Temperaturstöße abzufangen
- Hält hohen und niedrigen Temperaturen stand

50% Elastizitätsmodul 6,7 MPa

100% Elastizitätsmodul 8,1 MPa

200% Elastizitätsmodul 10,6 MPa

Bruchdehnung ± 1900% (DIN 53504)

Zugfestigkeit ± 13,6 MPa (Din 53504)

Shore-Härte A87 ± 5 (Din 53505, ASTM D2240)

MU-wert 1000

TG-wert 130 °C

Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe Standardmäßig in RAL 7024 erhältlich.
RAL 7032, RAL 9005, oxidrot, oxidgrün und oxidgelb sind projektbasiert und auf Anfrage erhältlich.

Dichte 1,12 kg/l gemischtes Produkt

Feststoffgehalt 100%

Flammpunkt >100 °C

Haltbarkeit Lagertemperatur +15 - +20 °C In ungeöffneter Verpackung und an einem

kühlen Ort, bis mindestens 12 Monate nach Herstellungsdatum verwendbar

Verarbeitungshinweis

Wird mit einem Mehrkomponenten-Hochdruckgerät (Hotspray) mithilfe einer geeigneten Spritzpistole verarbeitet. Dieses Gerät muss auf das zu verspritzende Produkt abgestimmt sein und ausreichend Druck sowie eine ausreichend hohe Temperatur bereitstellen können. Die Spritzwerte haben einen großen Einfluss auf die Reaktionszeit, die Aushärtung und die Handhabung.

Reaktionszeit 12 - 15 Sekunden

Klebfrei und Handlung 30 - 120 Sekunden

Abhängig der eingestellten Werte und Untergrund.

Spritztemperatur

- A (Base) 85 °C
- B (Harder) 85 °C
- Schlauch 78 - 82 °C

Spritzdruck

- Fusion CS Pistole 140 - 160 bar
- Fusion AP Pistole 180 - 200 bar

Mischkammer Ovale Kartusche

Mischverhältnis 1:1 im Volumen

Verbrauch 1,12 kg/m²/mm

Auf formfesten Untergründen 2 mm und auf Bitumen und Polyurethanschaum 2,5 mm. Die aufgetragene Schichtdicke bestimmt ebenfalls die endgültigen Eigenschaften und sollte je nach Verwendungszweck angepasst werden.

Oberflächentemperatur +5 und +30 °C

Für die nächsten Schichten* Mit dem gleichen Produkt: fast sofort und max. innerhalb von 24 Stunden

Lösemittelfrei: min. 24 und max. 36 Stunden

Lösemittelhaltig: min. 3 und max. 36 Stunden

Bei höheren Temperaturen kann die Offenzeit sich verringern. Bei Überschreitung ist die vorhandene Schicht aufzurauen und eine geeignete Grundierung aufzutragen.

Chemikalienresistenz* Nach 7 x 24 Stunden

Mechanische Resistenz* Nach 2 x 24 Stunden

Verdünnung Nicht erlaubt

Reinigungsmittel Roca Cleaner N6500-P (Für Werkzeuge)

Spülmittel Roca Cleaner TC-N

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

Prokol RoofSpray PA-FR

Mischanleitung

Die Temperatur des Materials in den Fässern muss vor der Verwendung mindestens 15 °C und höchstens 35 °C betragen.

Wenn die Materialien zu kalt sind, können sie über die Rücklaufleitungen der Pumpe vorgewärmt werden.

Achtung! Beginnen Sie mit intensivem Rühren der A-Komponente (Basis) für mindestens 20 Minuten, bevor das Material um die Erhitzer gepumpt wird. Verwenden Sie einen Twistork-Helix-Mixer, um eine homogene Mischung zu erhalten.

Die Mischzeit hängt von der Größe des Behälters ab. Bei 200-Liter-Fässern ist eine 45-minütige intensive Durchmischung vor der ersten Verwendung oder nach einer längeren Lagerzeit zu beachten. Danach jedes Mal vor Gebrauch kurz mechanisch gut umrühren.

Nicht homogen gemischte Produkte führen zu abweichenden Eigenschaften des Endergebnisse. Zudem kann dies nach einigen Wochen oder Monaten zu Verfärbungen durch Reste von Aminen und Isocyanaten im Finishing führen.

Anmerkung zur Anwendung

Die Reaktion des Produkts ist auch abhängig von der Temperatur der Oberfläche. Wenn eine dickere Schicht benötigt wird, raten wir Ihnen an mehreren dünnen Schichten an zu bringen. Die Reaktionswärme in die Oberfläche macht es möglich mehrere Schichten nachfolgend an zu bringen.

Atmen Sie den Spritznebel nicht ein. Tragen Sie während der Spritzarbeiten ein geeignetes Atemschutzgerät.

Das Aufbringen von 2-Komponentenprodukten darf ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% erfolgen. Kondensation auf dem Untergrund verringert die Haftung. Die minimale Umgebungs- und die Oberflächentemperatur beträgt +5 °C, wobei die Temperatur des zu behandelnden Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Konsultieren Sie bitte in dieser Hinsicht die Taupunkt-Tabelle!



Oberfläche und Bedingungen

Allgemein

Die Oberfläche muss füllig geschlossen und trocken sein. Bei vielen Oberflächen ist eine Grundierung erforderlich. Bitte ziehen Sie hierfür das technische Produktblatt der jeweiligen Grundierung zurate.

Es gibt Untergründe der verschiedensten Art. Manche erfordern eine eigene Vorbehandlung. Wenden Sie sich daher im Zweifelsfall immer an Ihren Lieferanten.

Ziehen Sie für ausführliche Informationen über die Vorbehandlung der Oberfläche das Informationsblatt „Vorbehandlung von Oberflächen“ zurate.

Bituminöse Dachbeläge

Die Oberfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein und darf keine losen Teile aufweisen. In manchen Fällen ist eine Grundierung erforderlich. Die richtige Grundierung ist der Primer-Tabelle zu entnehmen.

Holzoberflächen

Holzuntergründe sollten geschlossen sein. Es werden bevorzugt gepresste Materialien verwendet, da diese kaum Feuchtigkeit enthalten können. In einigen Fällen kann eine Grundierung erforderlich sein.

Mineralische Oberflächen

Die Oberfläche muss ausreichend druckfest sein mit mindestens 25 MPa und über eine minimale Haftkraft von 1,5 MPa verfügen. Der Untergrund muss sauber, fettfrei und frei von losen Teilen sein. Konkrete und Anhydrit Oberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein.

Zementhaute sollte entfernt werden. Dichte und monolithische Oberflächen staubarm anstrahlen und sorgfältig von Staub befreien. Verschmutzung, Zementschleier oder Fein Mörtelschicht auf Oberflächen sowie lose zementöse Beläge (z. B. mit Luftporen) entfernen - z. B. staubfrei strahlen und staubfrei machen.

Verunreinigte und fettige Böden (Öl und Fett) am besten mit einem Dampfreiniger mit geeigneten Reinigungsmitteln reinigen und gründlich mit sauberem Leitungswasser abspülen. Wenn dadurch kein sauberer, tragfähiger Untergrund entsteht, muss man ihn strahlen.

Feuchtigkeitsgehalt der Oberfläche

- Zementgebunden : < 4% (Massenanteile)
- Gipsgebunden : < 0,5% (Massenanteile)

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

Prokol RoofSpray PA-FR

Bei vielen Oberflächen ist eine Grundierung, epoxy gel oder ausgleichsmasse erforderlich. Bitte ziehen Sie hierfür das technische Produktblatt der jeweiligen Oberfläche zurate.

Metallsubstrate

Metalloberflächen werden auf Sa 2,5 75 – 80 Mikron gestrahlt und mit einer Korrosionsschutzgrundierung versehen.

Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung die Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbereitung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter www.prokol.com zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

- * Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- ** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft